



*Carolyn Kemper (Forstreferendarin 2020-22) bei der Eröffnung des Erdmann-Radweges im NFA Nienburg*

„Es war eine Kombination aus den Menschen sowie den Ausbildungsabschnitten, die das Referendariat in Niedersachsen besonders gemacht haben. Jede/jeder Ausbilder: in über alle Ausbildungsabschnitte hinweg ist engagiert und mit Herz dabei, das Wissen weiterzugeben und die Referendare und Referendarinnen bestmöglich auf die Prüfungen und die Zeit nach dem Referendariat vorzubereiten. Mit der ausführlichen Standortkartierung wird das Wissen und das Handwerk über die Basis für alle waldbaulichen Entscheidungen vermittelt. Darauf aufbauend schließen sich die weiteren Abschnitte wie die Forsteinrichtung, die Forstamtszeit und die Zeit in der Landwirtschaftskammer an. Ein Highlight neben der Forstamtszeit war sicherlich die Reisezeit, um über Niedersachsen hinaus, Forstbetriebe aller Art kennenzulernen. Schlussendlich, hat mich das Referendariat nicht nur fachlich, sondern auch persönlich herausgefordert und weiterentwickeln lassen.“